

An Material für den Weihnachtsmann braucht ihr:

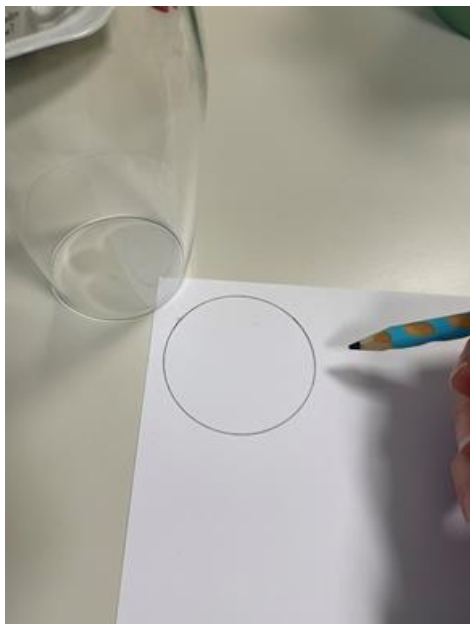
- \* Rote Servietten
- \*weißer Tonkarton
- \* Locher
- \* roten und schwarzen Stift oder
- \* rotes und schwarzes Tonpapier
- \* Schere oder Wellenschere
- \* Klebestift

Zuerst nehmt ihr die Serviette und legt sie so auf den Tisch, dass die Spitzen nach oben und unten zeigen. (Bild links)



Nun werden die beiden Seiten jeweils zur Mitte gefaltet und glatt gestrichen. Darauf achten, dass die Spitze oben auch spitz bleibt. Danach die untere Ecke nach oben falten, glattstreichen und umdrehen, fertig ist der Körper vom **Weihnachtsmann**. (Bild rechts)

Als nächstes brauchen wir einen runden Kreis aus weißem Tonkarton. Diesen schneiden wir mit einer Schere (gerne auch eine Wellenschere) aus und malen einen ca. 3 cm langen Strich in den oberen Bereich. Diesen mit der Schere einschneiden. Gerne auch ein Stück rausschneiden. Den Tonkarton auf die Spitze der Serviette stecken, fertig sind **Haare und Bart des Weihnachtsmannes**.



Die Augen und die Nase könnt ihr mit einem schwarzen und roten Stift aufmalen oder ihr könnt aus schwarzem und roten Tonkarton runde Kreise mit dem Locher ausstanzen und aufkleben. Als Knöpfe können auch weiße Locherkreise aufgeklebt werden.



Schon ist der **süße Servietten-Weihnachtsmann** fertig.

Viel Spaß beim Nachbasteln wünscht **Moni Gärtner vom Familienstützpunkt Weißenstadt.**

1. Laßt uns froh und munter sein  
Und uns recht von Herzen freu'n.  
Lustig, lustig, tralalalala,  
Bald ist Niklausabend da,  
Bald ist Niklausabend da!

2. Bald ist uns're Schule aus,  
dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.  
Lustig, lustig, tralalalala...

3. Dann stell ich den Teller auf,  
Niklaus legt gewiß was drauf,  
Lustig, lustig, tralalalala...

4. Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Jetzt bringt Niklaus was für mich.  
Lustig, lustig, tralalalala...

5. Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig, tralalalala...

6. Niklaus ist ein guter Mann,  
dem man nicht g'nug danken kann.  
Lustig, lustig, tralalalala...

Songwriter: Hermann Weindorf /  
Henry Arland